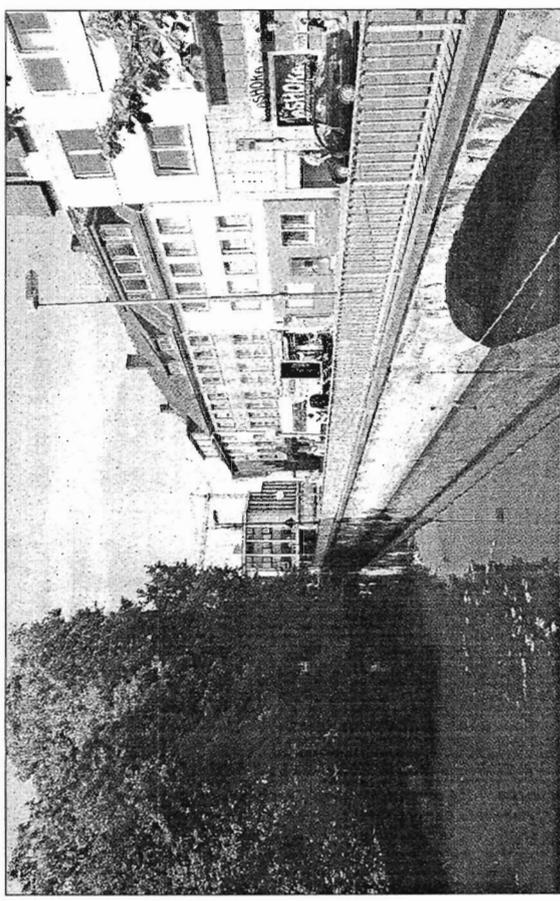


DIE HASEPARTIE UM 1900: Das Foto hat unser Leser Christian Abt zur Verfügung gestellt.



100 JAHRE SPÄTER ist die Sicht geblieben, auch wenn sich einiges verändert hat.

Schon vor 100 Jahren Bummeln und Einkaufen an der Hase

Die Herrrenteichsstraße erfuhr größere und kleinere bauliche Änderungen – Den Blick über die Hase gibt es auch heute noch

Innenstadt tos Gut einhundert Jahre liegen zwischen diesen beiden Aufnahmen der Hasepartie an der Herrrenteichsstraße. Der Fotograf der Karte, die um 1900 entstanden ist, wählte den Blick in die Herrrenteichsstraße Richtung Nikolaior, der heute noch möglich ist. Dennoch hat sich in diesem Teil Osnabrücks über die Jahre einiges verändert.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts war die Herrrenteichsstraße an der Hase ein ansehnlicher Straßenzug, der zum Bummeln, Einkaufen und Verweilen einlud. Zahlreiche Geschäfte boten ihre Auslagen in geräumigen Schaufenstern an, und das Hotel Kaiserhof, das sich in Bildmitte der historischen Postkarte in der Hase spiegelt, bot am

Lauf der Hase einen Biergarten für gesellige Osnabrücker. Am gleichen Standort befindet sich heute, durch den üppigen Wuchs an grenzender Bäume verdeckt, das Wilhelmsstift. Doch auch dieses Gebäude wird bald Vergangenheit sein: Das Textilkauflhaus Lengermann und Trienschmann (L+T) hat es gekauft und wird es abrei-

denbesitzer – damals wie heute – ihre Waren mit ausfahrbaren Markisen. Im Erdgeschoss des markanten Doppelhauses an der Herrrenteichsstraße 3/4 befanden sich bereits zum Zeitpunkt der historischen Aufnahme Ladenlokale. Die 1807 errichteten dreigeschossigen Vierachsenhäuser fallen heute mit ihren eindrucksvollen Sandstein-

fassaden in der eher schlicht gehaltenen Häuserreihe der Straße auf. Diese Zeugnisse der Osnabrücker Bürgerhausarchitektur überstanden die Jahrzehnte in einer fast restlos kriegszerstörten Umgebung. Verändert wurde jedoch die Dachkonstruktion: Die ursprünglichen Walmdächer der beiden Häuser wurden durch ein gemeinsames Satteldach ersetzt. Um 1900 säumte noch ein filigrantes, sehr aufwendig gestaltetes Geländediesen Teil der Hasepartie. Schmuckvolle Laternen beleuchteten abends die Gänge. Diese hübschen Details wurden im Laufe der Jahre durch eher nüchtern gehaltenen Nachfolger ausgetauscht.

Foto: Gert Westdörp